

Deutsche Wasserhistorische Gesellschaft e.V.

Der Vorsitzende



1. September 2018/Ba.-

RUNDBRIEF 4/2018

Liebe Mitglieder und Freunde!

Wir möchten Ihnen hiermit unseren Rundbrief 4/2018 übersenden und freuen uns, wenn unsere Informationen Ihr Interesse finden. Es grüßen Sie sehr herzlich

Ihre

Marga Basche und Wolfram Such

► PERSÖNLICHES

Langjähriges Mitglied

Prof. Dr.-Ing. Dietrich Jahn †

Von der Gattin unseres langjährigen Mitglieds Professor Dr.-Ing. Ludwig Jahn wurden wir davon in Kenntnis gesetzt, dass ihr Mann nach langer und sehr schwerer Krankheit am 23. Juli 2018 im Alter von 77 Jahren in seiner Heimatstadt und langjährigen Wirkungsstätte Berlin verstorben ist.

Herr Professor Jahn hat mit seinem reichen wasserhistorischen Wissen während und nach seinem Wirken in der Wasserwirtschaftsverwaltung des Landes Berlin in der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz die Arbeit der DWhG außerordentlich gefördert.

Sein freundliches Wesen, seine fundierten Beiträge und Vorschläge zur Gestaltung unserer Arbeit und seine Schlagfertigkeit werden uns in Erinnerung bleiben.

Wir denken sehr gern an unsere 18. Fachtagung im Juni 2010 unter dem Thema „Die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Berlins in zeitlicher und regionaler Betrachtung“ unter Förderung und in Zusammenarbeit mit den Berliner Wasserbetrieben und der Senatsverwaltung Berlin zurück, die zu den Höhepunkten unserer Veranstaltungen gehört.

Wir haben der Gattin von Prof. Dr.-Ing. Dietrich Jahn im Namen des Vorstandes und der Mitglieder unserer Vereinigung unsere tiefe Trauer und enge Verbundenheit übermittelt.

► VERANSTALTUNGEN

■ KOLLOQUIUM IN DER BAW IN HAMBURG AM 13. SEPTEMBER 2018

Die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW), Außenstelle Küste, Hamburg, beschäftigt sich in der Reihe BAW-Kolloquien mit dem Thema „Baumaschinen – Baugrund – Wechselwirkung: Der Einfluss von Herstellprozessen auf die Standsicherheit und Tragfähigkeit“.

■ BWK-TAGUNG „WASSERWIRTSCHAFT 4.0“ AM 27.9.2018 IN WERNIGERODE

Der BWK Sachsen-Anhalt e.V. lädt zur Tagung über die Digitalisierung der Wasserwirtschaft „Wasserwirtschaft 4.0“ am 27. September 2018 in die Hochschule Harz in 38855 Wernigerode, Hörsaal C, ein. Behandelt werden in drei Themenblöcken: Einführung in die Digitalisierung der Wasserwirtschaft, Erhebung digitaler Daten und deren Nutzung sowie digitale Planungs- und Überwachungsmodelle. Weitere Informationen und Anmeldung:

<https://tinyurl.com/BWK-LSA>

■ BIER UND TRINKKULTUR – LITERARISCHE STREIFZÜGE UND PRÄSENTATION DES BUCHES „TRINKKULTUR UND BIERGENUSS“

Vortrag von Prof. Konrad Breitenborn, Dr. Jörg Peukert (Museum Schloss Neuenburg), Dr. Kathrin Pöge-Alder

am Freitag, 28. September 2018, im Kultur- und Vereinshaus "Zum Grünen Baum", Straße des Friedens 30, 06682 Teuchern, Einladung, Heimatverein Teuchern e.V.

■ **TAGUNG „DIE ROLLE DER BINNENGEWÄSSER FÜR DIE KULTURLANDSCHAFTSENTWICKLUNG“ AM 11.10.2018 IM LANDESARCHIV NRW, DUISBURG**

Das LVR Rheinische Landesmuseum, Abteilung Kulturlandschaftspflege, Köln, lädt am 11. Oktober 2018 zur Tagung „Wasser, Kultur, Landschaft – Die Rolle der Binnengewässer für die Kulturlandschaftsentwicklung“ im Landesarchiv Duisburg, Schifferstraße 30, 47059 Duisburg, mit Schiffsexkursion durch die Duisburger Häfen ein

(Archivarische Quellen zur Wassergeschichte im Landesarchiv NRW, Erfahrungen und Beispiele aus der Region Köln/Bonn; die Mühlengraben an der Rur; die Emischer: Geschichte und Renaturierung – Wie Flussmanager das Gesicht der Region transformieren; Hafencity-Hamburg: Ein Waterfront-Projekt im Dialog mit dem UNESCO-Welterbe Speicherstadt; von der IBA zur Wasserlandschaft Lausitz).

■ **HYGIENE-TAG DER DWA AM 16.10.2018 IN KARLSRUHE**

Die DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V., 53773 Hennef, lädt zum Hygiene-Tag – Viren, Bakterien, Krankheitserreger – am 16. Oktober 2018 in Karlsruhe ein; Themenblöcke „Mikrobiologie und Spurenstoffe – Abgrenzungen und Herausforderungen für die Wasserwirtschaft“, „Aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen“

Weitere Informationen, Anmeldung per E-Mail oder telefonisch unter 02242/872-156 bei Frau Angelika Schiffbauer

■ **TAGUNG „DEICHGESCHICHTE U. DEICHFORSCHUNG IN NORDDEUTSCHLAND“ AM 19.10.2018 IN STADE**

Vorstandsmitglied Dr.-Ing. Kai Wellbrock weist auf die Einladung des Landschaftsverbandes Stade e.V. zur Tagung „Deichgeschichte und Deichforschung in Norddeutschland – Ergebnisse – Felder – Perspektiven“ am 19. Oktober 2018, 10:00 – 18:00 Uhr, im Niedersächsischen Landesarchiv hin. Die Veranstaltung wird organisiert durch die Herren Prof. Dr. Norbert Fischer und Dr. Michael Ehrhardt, die Vorträge auf der von der DWhG am gleichen Ort durchgeführten 27. Fachtagung „Die Entwicklung der Wasserwirtschaft im Elbe-Weser-Dreieck und im Alten Land“ mit Mitgliederversammlung vom 15. – 17.9.2016 gehalten haben. Sie werden u.a.

von „Übersturz und Überfall: Zum variablen Umgang mit Seedeichen und Flusssdeichen im Elbe-Weser-Raum“ (Prof. Dr. N. Fischer) und „Kabel und Kommunikation: Formen des individuellen und genossenschaftlichen Deichens im Elbe-Weser-Raum“ (Dr. M. Ehrhardt) sprechen. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird bis zum 1.10.2018 an den Landschaftsverband Stade e.V., Johannesstraße 3 (Im Johanneskloster), 21682 Stade, Tel.: 04141/46300, Fax: 04141/47163, E-Mail: info@landschaftsverband-stade.de, www.landschaftsverband-stade.de, gebeten.

■ **KOLLOQUIUM IN DER BAW IN HAMBURG AM 23. OKTOBER 2018**

Die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW), Außenstelle Küste, Hamburg, lädt im Rahmen der Veranstaltungsreihe BAW-Kolloquien unter dem Thema „Projekte und Entwicklungen für aktuelle Fragestellungen im Küstenwasserbau“ am 23. Oktober 2018 in Hamburg ein.

■ **6. WORKSHOP GEWÄSSERGÜTEMODELLIERUNG „TRENDS UND PERSPEKTIVEN“ AM 23./24.10.2018 IN DER BFG KOBLENZ**

Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (bfg), Am Mainzer Tor 1, 56068 Koblenz, lädt zu ihrem 6. Workshop „Gewässergütemodellierung: Trends und Perspektiven“ am 23./24. Oktober 2018 in Koblenz/Hauptgebäude als Erfahrungsaustausch ein. Für Rückfragen stehen zur Verfügung;

zum Inhalt: Dr. Tanja Bergfeld Wiedemann, Tel.: 0261/1306-5217, E-Mail: bergfeld-wiedemann@bafg.de, Andreas Schöl, Tel.: 0261/1306-5514, E-Mail: schoel@bafg.de,

zur Organisation: Ivonne Strunck, Tel.: 0261/1306-5361, Fax: 0261/1306-5632, E-Mail: strunck@bafg.de

■ **WASSERFACHLICHE UND GASFACHLICHE AUSSPRACHETAGUNG (WAT+GAT) DES DVGW VOM 23. – 25.10.2018 IN BERLIN**

Die DVGW-Kongress GmbH lädt im Namen des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches zur Wasserfachlichen und Gasfachlichen Aussprachetagung (wat+gat) vom 23. bis 25. Oktober 2018 in die City Cube Berlin, Messe, Messedamm, 14055 Berlin, herzlich ein. Weitere Informationen, Anmeldung unter www.gat-wat.de

■ 20. GEWÄSSERMORPHOLOGISCHES KOLLOQUIUM DER BFG AM 7./8.11.2018 IN KOBLENZ

Die bfg – Bundesanstalt für Gewässerkunde veranstaltet ihr 20. Gewässermorphologisches Kolloquium „Gewässermorphologie – Ein Querschnitt über zwei Jahrzehnte“ am 7./8. November 2018 in Koblenz, Hauptgebäude, Am Mainzer Tor 1, 56068 Koblenz. Rückfragen zum Inhalt: Dr. Stefan Vollmer (vollmer@bafg.de) – Tel.: 0261/1306-5481, Dr. Gudrun Hillebrand (hillebrand@bfg.de) – Tel.: 0261/1306-5425; zur Organisation: Yvonne Strunck (strunck@bafg.de) – Tel.: 0261/1306-5361, Fax: 0261/1306-5632

■ DWA-PRAXISSEMINAR FÜR NATURGEMÄßE LEBENDE BAUWEISEN AM 7./8.11.2018 IN HENNEF

Die DWA, 53773 Hennef, lädt zum Praxisseminar für naturgemäße lebende Bauweisen am 7./8. November 2018 in Hennef ein. Weitere Informationen und Anmeldung bei Frau Angelika Schiffbauer, Tel.: 02242/872-156 oder per E-Mail.

■ DWA-SEMINAR „BAUEN MIT DEM FLUSS“ AM 14. NOVEMBER 2018 IN MÜNSTER

Die DWA, 53773 Hennef, lädt zum Seminar „Bauen mit dem Fluss / Instream River Traing“ am 14. November 2018 in Münster ein. Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail oder telefonisch unter 02242/872-156 bei Frau Angelika Schiffbauer.

■ FESTKOLLOQUIUM „70 JAHRE BAW“ IN KARLSRUHE AM 14./15.11.2018

Am 7. Dezember 1948 wurde die BAW, Bundesanstalt für Wasserbau, damals noch unter dem Namen „Versuchsanstalt für Wasser-, Erd- und Grundbau“ mit Sitz in Karlsruhe gegründet. Das 70. Jubiläum seiner Gründung soll mit einem Festkolloquium am 14. November 2018 ab 13:00 Uhr und am 15. November 2018 bis 13:00 Uhr, begangen werden. Die Festveranstaltung dient der fachlichen Standortbestimmung für den Verkehrswasserbau an den Bundeswasserstraßen unter dem Motto: Woher kommen wir – wo stehen wir heute – wohin wollen wir morgen? Aus unterschiedlichen Perspektiven soll der Wandel im Verkehrswasserbau über sieben Jahrzehnte in fachlicher, rechtlicher und gesellschaftlicher Hinsicht betrachtet und diskutiert werden.

Das Gesamtprogramm der BAW-Kolloquien 2018 ist unter www.baw.de wiedergegeben (siehe auch: BAW

Aktuell – Das Infomagazin der Bundesanstalt für Wasserbau, Ausgabe 2/2018, im Fokus: Wirkungen des Klimawandels an der Küste).

■ VORTRAG ÜBER VERMESSUNGSGERÄTE IM ANTIKEN AQUÄDUKTBAU MIT BEISPIELEN AM 15.11.2018

Der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. lädt am 15. November 2018 zur Mitgliederversammlung ab 18:00 Uhr und ab ca. 18:45 Uhr zum Vortrag von *DWhG-Mitglied Prof. Dr. Klaus Grewe* „Einfach und genial – Vermessungsgeräte und –methoden im antiken Aquäduktbau mit Beispielen vom Römerkanal von der Eifel bis nach Köln“ im Großen Vortragssaal im Untergeschoss des LVR-Landesmuseums Bonn, Colmantstraße 14-16, ein.

■ DWA-WORKSHOP „FLUSSGEBIETSMANAGEMENT“ AM 21./22.11.2018 IN ESSEN

Die DWA, 53773 Hennef, lädt zum Workshop „Flussgebietsmanagement“ am 21./22. November 2018 in Essen ein. Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail oder telefonisch unter 02242/872-156 bei Frau Angelika Schiffbauer.

■ 1. BWK-RHEINTAG AM 27.11.2018 IN KARLSRUHE

Die BWK-Landesverbände Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen laden zusammen mit dem BWK-Bundesverband am 27.11.2018 zum 1. BWK-Rheintag ein. Weitere Informationen und Anmeldung: Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau, Landesverband NRW e.V., Postfach 100151, 47878 Kempen, E-Mail: langen@bwk-nrw.de, www.bwk-nrw.de

■ 49. INTERNATIONALES WASSERBAU-SYMPOSIUM AACHEN (IWASA) AM 10./11.1.2019

Lehrstuhl und Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen, RWTH Aachen University, Mies-van-der-Rohe-Straße 17, 52074 Aachen, lädt zum **49. Internationalen Wasserbau-Symposium Aachen (IWASA)** unter dem Titel „**Naturnahe Gewässerentwicklung – Beiträge aus Praxis und Forschung**“ in das Technologiezentrum am Europaplatz Aachen TZA (AGIT), Dennewartstraße 25/27, 52068 Aachen, herzlich ein. Sobald

das Veranstaltungsprogramm fertiggestellt ist, kann es unter <https://iwasa.de> eingesehen werden.
Ansprechpartnerin: Christiane Eichmanns, Mies-van-der-Rohe-Straße 17, 52056 Aachen, Tel.: +49 241 80 25264, E-Mail: iwasa@iww.rwth-aachen.de, <https://iwasa.de>

■ 42. DRESDNER WASSERBAUKOLLOQUIUM AM 7./8.3.2019 IN DRESDEN

Prof. Dr.-Ing. habil. Reinhard Pohl, Technische Universität Dresden, Institut für Wasserbau und technische Hydro- und Mechanik, 01062 Dresden, E-Mail: reinhard.pohl@tu-dresden.de, Tel.: 0351/46333837, lädt zum **42. Dresdner Wasserbaukolloquium „Komplexe Planungsaufgaben im Wasserbau und ihre Lösungen“** ein.

„Zur online-Registrierung zu Frühbucherkonditionen gelangen Sie hier: <https://mi3.lambdalogic.de/forms/wbk2019.do>

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen mit interessanten Vorschlägen für **Vorträge und Fachaufsätze**, sodass das Konferenzthema in seiner gesamten Breite, einschließlich angrenzender Themenfelder behandelt werden kann. **Bitte reichen Sie die Kurzfassung Ihres geplanten Vortrages bis zum 8.10.2018** hier ein: <https://www.eventclass.org/contxt/wbk2019/>

Wie in den vergangenen Jahren ist eine tagungsbegleitende **Fachausstellung** geplant. Anbieter von Leistungen und Produkten aus den Gebieten des Wasserbaus und der Wasserwirtschaft sind herzlich eingeladen, sich einem breiten Fachpublikum aus Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft vorzustellen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, im Tagungsband in der Reihe der „Dresdner Wasserbaulichen Mitteilungen“ sowie im gedruckten Konferenzprogramm zu inserieren.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des Kolloquiums:

<https://tu-dresden.de/bu/bauingenieurwesen/iwd/wasserbaukolloquium>

In diesem Jahr wird der Organisator der Veranstaltung von der K.I.T.-Group GmbH Dresden unterstützt, auf deren website Sie mit den oben angegebenen Links geleitet werden. Dort finden Sie auch die Hinweise zum Datenschutz nach DSGVO. Alle eventuellen organisatorischen Fragen zur Veranstaltung, zum Tagungsband und zur Fachausstellung beantwortet Ihnen gern Frau Anja Binning (K.I.T.): wasserbaukolloquium@kitdresden.de, Tel.: +49 (0) 351 4823733, Fax: +49 (0) 351 4956116“

■ WASSER BERLIN INTERNATIONAL 2019 ABGESAGT

Die seit vielen Jahren traditionsgemäß auf dem Gelände der Messe am Funkturm veranstaltete WASSER BERLIN International 2019 wurde abgesagt. Das bisher verfolgte Konzept wird nicht mehr fortgeführt, da es in der

Wasserbranche die nachhaltige Resonanz nicht hat finden können, die für eine erfolgreiche Durchführung aller beteiligten Träger notwendig wäre.

► VERÖFFENTLICHUNGEN UNSERER MITGLIEDER

■ GEWÄSSERMANAGEMENT IN SACHSEN – 25 JAHRE LTV SACHSEN

Wir möchten Sie auf die aus Anlass des 25-jährigen Bestehens unseres fördernden Mitglieds Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen (LTV) am 2. und 3. November 2017 in Leipzig gehaltenen Vorträge und in der Zeitschrift WASSERWIRTSCHAFT, Ausgabe 7-8/2018 veröffentlichten Beiträge wie folgt hinweisen:

- Editorial des Sächsischen Staatsministers für Umwelt und Landwirtschaft: Das 25-jährige Bestehen der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Seite 3
- Geschäftsführer Heinz Gräfe: Ein Vierteljahrhundert Landestalsperrenverwaltung, Seite 16-20
- Paul Becker: Klima und Wasserwirtschaft – Wetter und Klimaentwicklung für die nächsten Jahrzehnte (in Deutschland), Seite 21-26
- Rüdiger Opitz: Demografie und Wasserverbrauch: Wie sich Dresden auf eine wachsende Bevölkerung einstellt, Seite 27-31
- Christian Zschammer: Anpassung der Talsperren für eine stabile Rohwasserversorgung nach Menge und Güte, Seite 32-37
Wir danken dem Verfasser des Artikels, Herrn Christian Zschammer, der mit dem Eintritt in den verdienten Ruhestand seine Vertretung der LTV in der DWhG an Herrn Rico Werzner übertragen hat, für die Unterstützung unserer Arbeit und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.
- Daniel KÜCHLER und Sebastian FRITZE: Wasserwirtschaft trifft Naturschutz (Renaturierungsmaßnahmen an den Gewässern Lausitzer Neiße, Spree sowie Schwarzer und Weißer Schöps, Seite 38-43

- Andreas Borkner: Flüsse brauchen Raum – Gewässerprofile im Zeichen der Zeit, Seite 44-52

- Axel Bobbe: Aufgaben der LTV bei der Gewässerunterhaltung und Steuerung des Gewässerknotens Leipzig, Seite 53-56

Bei der Exkursion zum Abschluss des Leipziger Fachsym-

posiums am 3.11.2017 wurden die wichtigsten Bauwerke am Elsterbecken, der Weißen Elster, Luppe, Parthe und Pleiße besichtigt.

- Markus Gilatz: Wasserbauer – von der Schaufel zum Tablet – Wandel eines Berufsbildes, Seite 57-60

- Eckehard Bielitz: Hochwasserschutz gestern und heute – Vergleich der Anforderungen an Hochwasserschutzanlagen, Seite 61-66

und weitere Beiträge, darunter

- Dieter Hammerschmidt: Renaturierung der Ruhr: Arnsberg holt sich seinen Fluss zurück, Seite 72-73

- DWhG-Mitglieder *Barbara Kowalski* und *Helmut Telscher*, Förderverein AGWA: Dipl.-Ing. (FH) Klaus Heym – ein Nachruf auf den Förderer der Wasserwirtschaft Thüringens, Seite 76

- Ruhrverband Essen: Baubeginn eines neuartigen Fischlifts (am Stausee des Baldeneysees)

- Rezension der Veröffentlichung von Prof. Dr. C. Leibundgut und Vonderstrass, L.: Traditionelle Bewässerung – ein Kulturerbe Europas, Band 1 & 2, Merkur Druck, Längenthal/Schweiz, ISBN 978-3-905817-74-4 & 978-3-905817-1, 267 & 436 Seiten, Preis: 66,- CHF

■ Bernward Hölting, *Wilhelm G. Coldewey*: **HYDROGEOLOGY** -

XXVII + 357 pp, 137 fig., 92 tab. – in englischer Sprache, erschienen in der Reihe: Springer Textbooks in Earth Sciences, Geography and Environment, 1. Auflage 2018

■ BAYERISCHE GESELLSCHAFT FÜR UNTERWASSERARCHÄOLOGIE E.V.

Die Bayerische Gesellschaft für Unterwasserarchäologie (BGfU) e.V., kooperierendes Mitglied der DWhG, c/o Dr. Tobias Pflederer, E-Mail: bgfu@gmx.de, bietet sämtliche Jahresberichte kostenlos abrufbar unter www.bgfu.de an, berichtet in ihrem deutsch/englischen Jahresbericht 2017, 18. Jahrg., u.a. über

- die Abschlusskampagne für vier antike Schiffswracks vor der istrischen Stadt Rovinj/Kroatien,

- das römische Wrack des Transportschiffes „Rusu“ im Schwarzen Meer (Rumänien),

- die Beteiligung an UNESCO-Monitorings an der Roseninsel im Starnberger See (Welterbezone),

- vermutliche Reste einer römischen Mainbrücke zwischen Schwanheim und Griesheim.

■ **DWA-REGELWERK – NEUERSCHEINUNG: BEGRIFFE AUS GEWÄSSERMORPHODYNAMIK UND FLUSSBAU – MERKBLATT DWA-M 570**, 47 Seiten, ISBN 978-3-88721-434-0

■ Verein Deutscher Ingenieure und Gesellschaft für Technikgeschichte: **TECHNIKGESCHICHTE 85 (2018)** mit folgenden Aufsätzen

- Jens Ruppenthal: **Neue Nahrung aus der Tiefe: Fischereiforschung und die Technisierung unbekannter Zonen des Ozeans**,

- Martin P.M. Weiss: **Vom Frontendenken des Kalten Krieges zum Globalen Wandel: Das Forschungsschiff Polarstern**

ISBN 0040-117X, Nomos Verlag, Baden-Baden, 2018

■ DER STILLE BACH, BENEDIKTINISCHE WASSERBEWIRTSCHAFTUNG ZWISCHEN SCHLIER UND WEINGARTEN

Herbst, Lutz Dietrich: Der Stille Bach, Benediktinische Wasserbewirtschaftung zwischen Schlier und Weingarten, in: Denkmalpflege Baden-Württemberg (3) 2018, S. 200-205.

Die Zeitschrift kann kostenfrei bestellt werden unter: <https://www.denkmalpflege-bw.de/publikationen/nachrichtenblatt.html> #Wasser#BadenWürttemberg

► LITERATURHINWEISE

■ KURZKOMMENTAR WHG

Dr. jur. Konrad Berendes, Ministerialrat a.D. im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit: **WHG Wasserhaushaltsgesetz Kurzkomentar**

2. völlig neu bearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage, XXII, 564 Seiten, fester Einband, ISBN 978-3-503-15624-5

Kompakt und prägnant bringt die 2. Auflage die Kommentierung und alle wichtigen Informationen über die Strukturen, Grundzüge und Inhalte der deutschen Wassergesetzgebung jetzt wieder auf den neuesten Stand. Berücksichtigt sind Änderungen und Ergänzungen Rechtsverordnungen zum WHG.

ESV Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Genthiner Straße 306, 10785 Berlin, Preis: 98,- €, www.ESV.info/15624

■ „GLOSSAR BERGMÄNNISCHE WASSERWIRTSCHAFT“

FH-DGGV (Hrsg.): Glossar Bergmännische Wasserwirtschaft
2017, Sonderausgabe, 15,- € (zzgl. Porto- und Versandkosten)

Bezug über: Geschäftsstelle der FH-DGGV, Dr. Ruth Kaufmann-Knoke, Mühlweg 2, 67434 Neustadt/Weinstr.,
E-Mail: geschaeftsstelle@fh-ddgv.de

► VERÖFFENTLICHUNGEN IN ZEITSCHRIFTEN

■ ZEITSCHRIFT „WASSER UND ABFALL“, AUSGABE 7-8/AUGUST 2018

Die vom BWK – die Umweltingenieure - herausgegebene Zeitschrift Wasser und Abfall, Heft 7-8, August 2018, enthält unter anderem folgende Beiträge:

Seite 8:

Umfangreiche Maßnahmen zum Hochwasserschutz und den sanften Ausbau der niederbayerischen Donau zwischen Straubing und Vilshofen in Höhe von über 775 Mio. €: Neues Schöpfwerk Nalternbach, Verschluss des Durchlasses unter der Autobahn A3

Seite 28-35, 60-66:

Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel: Klimaoptimiertes Entwässerungsmanagement im Gebiet des I. Entwässerungsverbandes Emden (eingedeichtes Niederungsgebiet entlang der Nordseeküste)

Seite 48-49:

Siebenter BWK-Küstentag in Brunsbüttel: Spannungsfeld Küste und Nord-Ostsee-Kanal

Seite 55-59:

Andrea Weiß und Rudolf Gade: Zustand der deutschen Nord- und Ostseegewässer 2018

■ ZEITSCHRIFT „KORRESPONDENZ WASSERWIRTSCHAFT“, AUSGABE 8/2018

Die Zeitschrift lädt zur DWA-Bundestagung mit dem neuen Namen „DWA-Dialog Berlin“ am 8./9. Oktober 2018 ein. Weitere Informationen und Anmeldung: www.dwa.de/dialog-berlin

■ ZEITSCHRIFT „FORSCHUNG“ . DAS MAGAZIN DER DEUTSCHEN FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT (DFG)

Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) in Bonn herausgegebene und in der Wiley-VCH Verlag GmbH & Co., 69541 Weinheim, erschienene Magazin, Ausgabe 2/2018, berichtet unter dem Titel „Pompeji des Perms“ über spektakuläre Ausgrabungsergebnisse im „Versteinerten Wald“ von Chemnitz, eine etwa 291 Millionen Jahre alte paläobotanische Fossilagerstätte in einem außergewöhnlich gut vulkanisch konservierten Ökosystem. Geologen gewinnen hier Einblicke in das Werden und Vergehen von Lebensräumen und Dynamiken von Umwelt- und Klimawandel (während der letzten ausgedehnten Vereisung weiter Kontinente vor dem Eiszeitalter unserer Tage (Ausgrabung von 53 noch aufrecht an ihren Wuchsorten stehenden und im Paläoboden wurzelnden Bäumen von 30 m Höhe und über 5 m Umfang auf 18 x 24 m² Grabungsfläche mit zahlreichen versteinerten Pflanzen und Tieren (Seite 14-17).

■ ZEITSCHRIFT „WASSERWIRTSCHAFT – TECHNIK – FORSCHUNG – PRAXIS“

Herausgeber: Springer Vieweg, 108. Jahrgang,

Heft 1/2018

Seite 7:

Ruhrverband: **Sanierung an der Ennepetalsperre, errichtet 1902 – 1904, Pfeilerverkleidung, Tosbecken der Hochwasserentlastung**

Seite 8:

150 Jahre Juragewässerkorrektion in der Schweiz (Bieler-, Murten- und Neuburgersee)

Seite 10-14:

Prototypensohlengleite am Fluss Hase oberhalb der Stadt Quakenbrück in Niedersachsen, experimentelle hydraulische und sedimentologische Untersuchungen

Seite 15-22:

Ergebnisse des gewässerökologischen Langzeitmonitorings in Großschutzgebieten Sachsen-Anhaltes (Mittelbe; Naturpark Drömling/Hauptgewässer Ohre; Rückgang der Versauerung und Erhöhung der aquatischen Biodiversität im Naturpark Harz (Kalte Bode)

Seite 23-29:

Ingenieurökologische Sanierungsansätze für den Berdesaer See, ein Flachsee im Landkreis Cuxhaven/Niedersachsen

Seite 59:

50 Jahre Verbundwasserversorgungssystem Mittel- und Nordthüringen

Heft 7-8/2018

Seite 16-20:

Heinz Gräfe: **Ein Vierteljahrhundert Landestalsperrenverwaltung (LTV)**, 01796 Pirna – förderndes Mitglied der DWhG, 8 Bilder

Seite 21-26:

Paul Becker: **Klima und Wasserwirtschaft – Wetter und Klimaentwicklung für die nächsten Jahrzehnte**

Seite 32-37:

Christian Zschammer (bisheriger Vertreter des fördernden DWhG-Mitglieds LTV): **Anpassung der Talsperren für eine stabile Rohwasserversorgung nach Menge und Güte**, 6 Bilder

Seite 38-43:

Von weiteren Mitarbeitern der LTV: **Wasserwirtschaft trifft Naturschutz**, 7 Bilder

Seite 53-56:

Aufgaben der LTV bei der Gewässerunterhaltung und Steuerung des Gewässerknotens Leipzig, 8 Bilder

Seite 57-60:

Wasserbauer – von der Schaufel zum Tablet – Wandel des Berufsbildes, 8 Bilder

Seite 61-66:

Hochwasserschutz gestern und heute – Vergleich der Anforderungen an Hochwasserschutzanlagen, 10 Bilder

Heft 9/2018

Ludwig-Donau-Main-Kanal als historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst ausgezeichnet

Der von 1836 bis 1847 erbaute Ludwig-Donau-Main-Kanal, Ziel der anlässlich der 29. DWhG-Fachtagung vom 12. bis 14.4.2018 in Würzburg, der von der Bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung auf noch bestehenden Abschnitten saniert wurde, ist von der Bayerischen Ingenieurkammer Bau und der Bundesingenieurkammer als „Historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in Deutschland“ ausgezeichnet worden (siehe Beitrag in der Zeitschrift WasserWirtschaft (Herausgeber: Springer Vieweg), 108. Jahrgang, Heft 9/2018, Seite 9) und Exkursionsbericht im DWhG-Rundbrief 3/2018 vom 15. Juli 2018/Ba.)

Das **Heft 9/2018** der Zeitschrift WasserWirtschaft enthält weitere zehn Beiträge über die Planung, Untersuchung und Ausführung von Maßnahmen zur Gewässerrenatu-

rierung und Anlagen zum Fischabstieg sowie Einrichtungen zum Fischschutz an Wasserkraftanlagen.

■ **ZEITSCHRIFT KORRESPONDENZ ABWASSER**

11. Jahrgang, Nr. 9/Sept. 2018, Herausgeber: DWA

Seite 534-540:

Schlesinger, Johannes und Steffen Vogt (Freiburg): **Drohnen in der Wasserwirtschaft – Theorie und Praxis**, 6 Abb.

Einleitend wird auf die vor etwa 40 Jahren begonnenen Versuche zum Einsatz unbemannter Flugsysteme für Vermessungszwecke und anschließend auf die Entwicklung der Drohnentechnik hingewiesen. Weiterhin werden die auf dem Markt befindlichen verschiedenen Drohnensysteme, die an sie gestellten Anforderungen, die Möglichkeiten ihres Einsatzes sowie erreichbare Genauigkeiten und Einsatzgrenzen dargestellt. An zwei Beispielen der streckenweise Umgestaltung der beiden Gewässer 1. Ordnung Elz (Oberrhein) auf ca. 3,5 km und Dreisam auf ca. 1 km Länge (bei Freiburg in Baden-Württemberg) im Zusammenhang mit dem Ausbau der Rheintalbahn von zwei auf vier Gleise werden Hintergrund und Ziele, Vorbereitung und Ablauf der Befliegung sowie Datenauswertung bei der Planung, Ausführung und Dokumentation von Maßnahmen im Bereich der Wasserwirtschaft dargestellt.

► **AUFRUF ZUR MITARBEIT**

Die DWA-Arbeitsgruppe Integrierte Wasserbewirtschaftung ruft zur Mitarbeit bei der Bearbeitung des Themenfeldes "Ökologisches Abflussregime in talsperrenbeeinflussten Einzugsgebieten unter Berücksichtigung des Klimawandels auf. Sie knüpft dabei an die Veröffentlichung der Arbeitsgemeinschaft Trinkwassertalsperren (ATT) "Integrale Bewirtschaftung von Trinkwassertalsperren gemäß DIN 19700" (ATT-Schriftenreihe, Band 7, 2009) an.

Kontakt in der DWA-Geschäftsstelle, 53773 Hennef, Theodor-Heuss-Allee 17, Dipl.-Geogr. Dirk Barion, barion@dwa.de, Tel.: 02242/872-161